

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 7. Oktober 1911.)

Mit Note vom 3. Oktober 1911 teilt die niederländische Gesandtschaft mit, dass am 22. September 1911 im Haag die Urkunden hinterlegt worden sind, wonach Ungarn die internationalen Übereinkünfte vom 12. Juni 1902 betreffend die Eheschliessung, die Ehescheidung und die Vormundschaft über Minderjährige ratifiziert hat. Damit treten die drei genannten Übereinkünfte am 22. November 1911 auch für Ungarn in Kraft.

(Vom 10. Oktober 1911.)

Dem Kanton Glarus wird an die zu Fr. 100,000 veranschlagten Kosten der Verbauung der II. Sektion des Krauchbaches in Matt ein Bundesbeitrag von 50% zugesichert, im Maximum Fr. 50,000.

Dem Kanton Wallis wird an die zu Fr. 15,000 veranschlagten Kosten der Waldverbesserungen in der Torrentalp, Gemeinde Leuk, ein Bundesbeitrag wie folgt zugesichert:

| | |
|--|----------|
| 70 % der zu Fr. 10,720 veranschlagten Kosten für Aufforstung und Lawinenverbau | Fr. 7504 |
| 50 % der Umzäunungskosten (Fr. 780) | „ 390 |
| 50 % der Bodenerwerbskosten (Fr. 3500) | „ 1750 |

Zusammen Fr. 9644

An die Kosten der Erneuerung der durch die Reblaus zerstörten und gefährdeten Weinberge werden pro 1911 folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. dem Kanton Neuenburg, Fr. 17,322. 45 zuhanden von 299 Rebenbesitzern, zusammen 11,5483 ha;
 2. dem Kanton Genf, Fr. 20,644. 50 zuhanden von 240 Rebenbesitzern, zusammen 20,6445 ha.
-

(Vom 13. Oktober 1911.)

Herr René Louis Hausheer, von Steinhausen, Zug, wird zum schweizerischen Konsul in Pernambuco ernannt.

Herr Pfarrer Gustav Benz in Basel wird als protestantischer Feldprediger des Infanterie-Regiments 16 entsprechend seinem Ansuchen und unter Verdankung der geleisteten Dienste entlassen.

An seiner Stelle wird als protestantischer Feldprediger des Infanterie-Regiments 16 (mit Hauptmannsrank) ernannt: Herr Pfarrer Heinrich Gelzer, von Basel, in Opfertshofen.

Zur Teilnahme an den durch das k. k. österreichische Eisenbahnministerium in Wien zu veranstaltenden Versuchen mit der automatischen Vacuum-Güterzugsbremse, welche Ende dieses Monats in Österreich stattfinden sollen, wird als Delegierter des schweizerischen Bundesrates bezeichnet: Herr Robert Winkler, von Luzern, Direktor der technischen Abteilung des Eisenbahndepartementes.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1911 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 4 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 42 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 18.10.1911 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 347-348 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 024 370 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.